

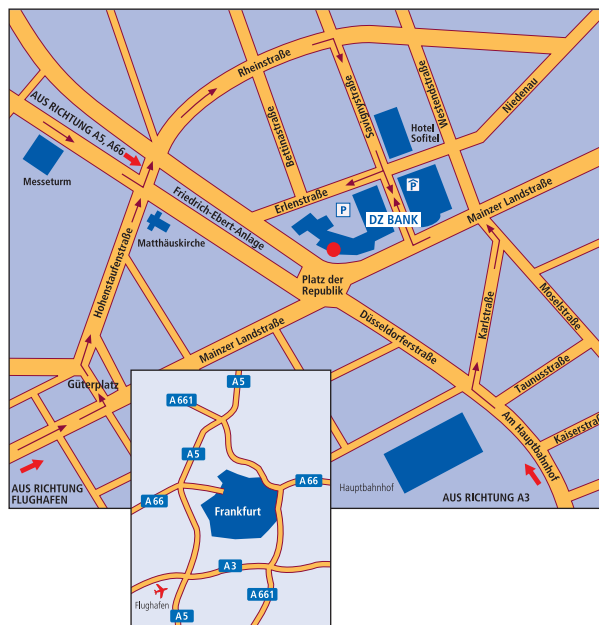
**BITTE RÜCKSEITE FAXEN AN:
02222 / 64 99-50,
Frau Carmen Pixa**



ZENTRALVERBAND
GEWERBLICHER
VERBUNDGRUPPEN E.V.

Anfahrt:

**DZ Bank, Platz der Republik, Eingang Cityhaus II
(Großer Saal im 5. OG), 60265 Frankfurt am Main**



Rückfragen:

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ihnen
gerne Frau Carmen Pixa, Telefon: 02222 / 64 99-46.
Veranstaltungsorganisation: Dipl.-Kfm. Peter Schäfer,
Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. (ZGV)
Büro Berlin: Verbändehaus, Am Weidendamm 1A,
10117 Berlin, Telefon: 030 / 590 09 96 18,
Büro Bonn: Siegesstraße 23, 53332 Bornheim
Telefon: 02222 / 64 99-0



ZENTRALVERBAND
GEWERBLICHER
VERBUNDGRUPPEN E.V.



Gesundheits- kooperationen

**10. November 2004
Frankfurt**

Zukunftsforum

Am 14. November 2003 wurde das Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) verabschiedet. Den ersten Geburtstag des Reformwerkes nimmt der Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. (ZGV) zum Anlass, Bilanz zu ziehen: Hat die Strukturreform die gewünschten Einsparungseffekte gebracht? Wie hat sich die Reform seit Inkrafttreten zu Beginn dieses Jahres auf die Patienten, die Kosten- und Leistungserbringer und dabei insbesondere auf die Gesundheitskooperationen ausgewirkt? Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer und wie wird es mit der Liberalisierung des Gesundheitsmarktes weitergehen?

Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf die bisherigen Erfahrungen bei der Bildung integrierter Netzwerke – einem der Kernelemente des GMG – gelegt werden. Hier kommt den Verbundgruppen der Gesundheitsbranche eine Systemkopffunktion zu. Aber in welchem Umfang konnten integrierte Netzwerke unter Einschaltung von Kooperationszentralen bisher tatsächlich aufgebaut werden?

Im Rahmen des 2. Zukunftsforums Gesundheitskooperationen des ZGV werden auf diese Fragen Antworten gegeben. Erneut haben wir hochkarätige Vertreter von Patienten, Kosten- und Leistungserbringer innerhalb des Gesetzlichen Krankenversicherungssystems sowie aus dem Bundesministerium für Gesundheit und Soziales gewinnen können, die ihre Bewertung zum bisher Erreichten abgeben und Ihnen Rede und Antwort stehen.

Natürlich sollen auch wieder Ansätze zur Effizienzverbesserung bei den Gesundheitskooperationen aufgezeigt werden und der Vergleich mit marktführenden Kooperationen anderer Branchen gezogen werden, um Orientierungspunkte zu setzen und Impulse für die strategische Weiterentwicklung der Kooperationen der Gesundheitsbranche zu geben. Ohne den Wandel zur Systemkooperation werden die Gesundheitskooperationen den steigenden Wettbewerbsdruck nicht bewältigen.

Der Zentralverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. als Dachverband der Kooperationen in Deutschland lädt Sie als Entscheider daher herzlich zum 2. Zukunftsforum Gesundheitskooperationen ein.

Die Veranstaltung ist ein offenes Forum und für Sie als Teilnehmer kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mittwoch, 10. November 2004

Ort: DZ Bank, Frankfurt am Main

- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema**, Ulrich Dexheimer, Leiter des Geschäftsbereiches Mittelstand der DZ Bank, Frankfurt/Main
- 10:10 Uhr Die Gesundheitsreform aus der Perspektive der Leistungsträger**, Wilfried Hollmann, Mitglied des Vorstandes der NOWEDA eG., Essen
- 10:50 Uhr Die Patientenerfahrungen mit dem GMG: Leistungsabbau oder Systemverbesserung?**, Christoph Nachtigäller, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte e.V., Düsseldorf
- 11:30 Uhr Die Erfahrungen mit dem GMG aus der Perspektive der Gesetzlichen Krankenkassen und Ersatzkassen**, Gabriele Fink, Abt. Versorgungskonzepte, BKK Bundesverband e.V., Essen
- 12:10 Uhr Die Erfahrungen mit dem GMG aus der Perspektive des Gemeinsamen Bundesausschusses**, Dr. Dorothea Bronner, Geschäftsführerin des Gemeinsamen Bundesausschusses, Siegburg
- 13:00 Uhr Mittagessen**
- 13:45 Uhr Die Bewertung der Gesundheitsreform aus der Perspektive des BMGS**, RegDir Ulrich Dietz, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung, Berlin/Bonn
- 14:30 Uhr Podiumsdiskussion: Die Bilanz zu einem Jahr GMG**: Teilnehmer: Dr. Dorothea Bronner, Gabriele Fink, Christoph Nachtigäller, RegDir Ulrich Dietz, Wilfried Hollmann; Moderation: Peter Schäfer, Geschäftsführer ZGV e.V.
- 15:30 Uhr Uhr Kaffeepause**
- 15:45 Uhr Innovative Finanzierungsinstrumente für Arzt-, Labor-, Klinik- und Apothekerkooperationen**, Jost Kratzer, Geschäftsführer der VR medico leasing GmbH, Berlin
- 16:45 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse: Quo Vadis Gesundheitssystem**
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Name (bitte deutlich)

Firma/Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Gesundheits-
kooperationen

☐ An der Veranstaltung
„Zukunftsforum Gesundheitskooperationen“
am **10. November 2004** nehme ich teil.

☐ An der Veranstaltung
„Zukunftsforum Gesundheitskooperationen“
am **10. November 2004** nehme ich nicht teil.

☐ Bitte senden Sie mir weitere Informationen zum
Thema: Der ZGV und die Verbundgruppen in der
Gesundheitsbranche

ZUTREFFENDES BITTE ANKREUZEN

